

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 135 (2009)
Heft: 1

Illustration: [s.n.]
Autor: Kazanevsky, Vladimir

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Patrizio Roffi



Quod erat demonstrandum

Die Apfel-Schwein-Theorie

Hochverehrte Damen und Herren, ich danke Ihnen herzlich, dass Sie heute hier erschienen sind, um meinem Vortrag beizuwohnen. Einem Vortrag, der, ohne vermessen erscheinen zu wollen, unser wissenschaftliches Verständnis der Welt grundlegend verändern wird, indem er die von unserem geschätzten Kollegen Newton einst formulierten Grundlagen der Gravitationslehre als irrig widerlegt.

1. Apfel ist reif.
2. Apfel fällt herunter.
3. Schwein frisst Apfel.
4. Schwein macht Verdauungsspaziergang.
5. Schwein hat Stuhlgang, Apfelfeldern fällt zu Boden.
6. Neuer Apfelbaum wächst.

Das freilaufende Schwein ist also der eigentliche Grund für den Apfelfall, nicht die Gravitation. Das dürfte so weit jedem von Ihnen einleuchten.

Kürzlich geschah es, als ich unter einem Apfelbaume lag und so vor mich hinsann, dass ein Wind aufkam und mir unversehens eine Frucht ebendieses Baumes auf den Kopf fiel. Wie Sie sicher wissen, sind heute viele gebildete Menschen ernstlich der Auffassung, der Apfel falle herunter, weil er durch die Schwerkraft von der Erde angezogen werde. Ich hingegen werde Ihnen beweisen, dass der Apfel herunterfällt, weil Schweine nicht fliegen können.

Die Fallrichtung Schwein ist logisch. Ein Fall Richtung Erdmittelpunkt wäre äusserst unlogisch: Erstens kommt der Apfel dabei gewöhnlich nicht besonders weit, weil meist eine Wiese dazwischenliegt. Zweitens: Was sollte der Apfel am Erdmittelpunkt? Sie sehen, meine werten Zuhörerinnen und Zuhörer: Die Gravitationslehre ist eine völlig absurde Theorie bar jeglicher logischen Grundlage!

Für die physikalischen Laien unter Ihnen sei dies in folgendem Schaubild verdeutlicht:

Nun mag der eine oder andere von Ihnen, verehrte Damen und Herren, möglicherweise einwenden, dass die Äpfel in seinem Garten zu Boden fallen, obwohl dort gar keine freilaufenden Schweine vorkommen.

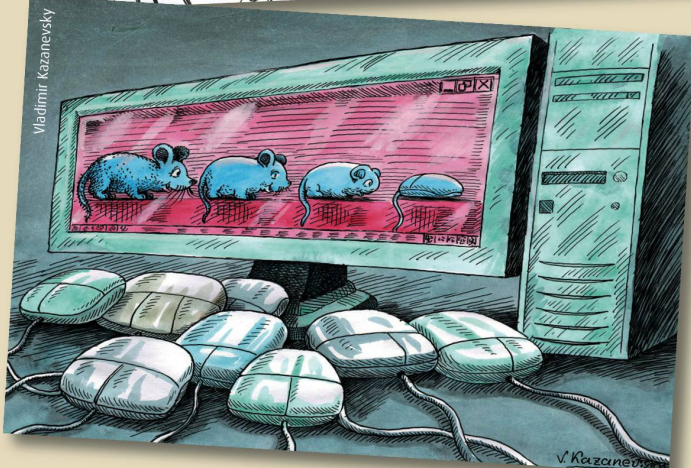
Jörg Furrer



Pascal Coffez



Vladimir Kazanevsky



Nicolas Bischof

